

	<p>Objekt: Gefütterte Hülle für eine Kaffeekanne mit einem Spitzenüberzug in Reticellatechnik</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Textile Handarbeiten</p> <p>Inventarnummer: 8583</p>
--	--

Beschreibung

Die halbrunde, dick gepolsterte Tasche, die zur Warmhaltung eines Getränks über eine Kanne gestülpt wurde, ist mit messingfarbenem Baumwollsatin von innen und außen überzogen. Die darüber gezogene, abnehmbare Spitzenhülle ist eine Handarbeit in der Durchbruchtechnik und in feinstem, naturfarbenen Leinen gearbeitet. Für die Spitze wurden aus dem Leinen längs und quer Fäden aus dem Gewebe gezogen, so dass leere Felder von 4,5 x 4,5 cm Größe entstanden. Die verbleibenden Fäden zwischen den Feldern sind zu transparenten Stegen mit je 15 Fäden eines festen Leinengarns vernäht. In die leeren Felder wurden Sternenmuster eingestopft, die unterschiedlich ausgeführt sind. Die circa 2 x 2 cm großen Restfelder des Leinengewebes sind mit einem feinen Muster überstickt. Eine 3 cm breite Rüsche, deren Weite in winzige Falten gelegt ist, umgibt die Hülle und ist mit einem Hohlsaummuster verziert. Auch der Abschluss der Spitzenhülle ist mit einem Hohlsaum versäubert.

CM

Grunddaten

Material/Technik:	Baumwollsatin, Leinen, Wattierung, genäht, Handarbeit, Spitzentechnik, Reticellaspitze
Maße:	28 cm Länge, 20 cm Breite, 33 cm Höhe

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1930
	wer	
	wo	

[Zeitbezug] wann 1900-1930
 wer
 wo

Schlagworte

- Handarbeit
- Spitze
- Sticken
- Textiles